



WHITEPAPER

Changemanagement ist
Chancenmanagement



Version: 1.1
Autor: smart2success GmbH
Stand: 2022

Changemanagement heißt Chancenmanagement

Changemanagement – die Herausforderung der nächsten Jahre

Konsequente Digitalisierung, Flexibilisierung der Arbeit, Compliance mit immer mehr Gesetzen und Regularien, besserer Schutz vor Hackerangriffen – das sind nur einige Aufgaben die in den nächsten Jahren bei jeder Organisation – egal ob Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen oder öffentliche Einrichtung – dringend anstehen. Alle diese „Projekte“ haben eines gemeinsam, sie bedeuten, dass man etwas Bestehendes, Funktionierendes, Etabliertes verändern muss. Und genau deshalb sind es auch keine „Projekte“ sondern „Changes“.

Changes sind viel komplexer, und auch wenn sie sich im Grunde der Mechanismen des Projektmanagements bedienen, muss man im Changemanagement doch einiges mehr beachten, insbesondere was die Risiken angeht. Genau das führt dazu, dass man Changes gerne vor sich her schiebt.

Jedoch sollte man spätestens aus der Corona-Pandemie gelernt haben, dass das Verschieben von notwendigen Changes zu Problemen führen kann. Hierzu ein aktuelles Beispiel: Der Treiber der Flexibilisierung der Arbeit (Stichwort: Home-Office) war ja nicht erst die Pandemie, sondern schon vorher zwang der beginnende Fachkräftemangel, sich über neue Arbeitsformen Gedanken zu machen. Flexiblere Arbeit soll die Möglichkeit bieten, mehr Facharbeitskräfte, z. B. Menschen in Elternzeit, Alleinerziehende oder ortsgebundene Menschen teils auch aus dem Ausland, einzubeziehen.



Da der Fachkräftemangel in den Jahren vor 2020 noch nicht ganz so akut war und niemand an eine Pandemie dachte, war das ein typischer Change, der immer wieder geschoben wurde, weil man den Risiken offensichtlich zu viel Aufmerksamkeit einräumte. Hätte man eine chancenbasierte Herangehensweise gewählt, hätte man schon vorher die Vorteile flexibler Arbeitsplätze nutzen können, um einen Vorsprung am Arbeitsmarkt zu erringen. Und in der Notsituation der Pandemie wäre die Umstellung auf Home-Office Arbeitsplätze völlig unproblematisch und risikolos gewesen. Selbst Changes, die durch neue Regularien oder Gesetze angetrieben werden, bieten immer die Chance, die Organisation in einem besseren Licht darzustellen, wenn man mit der höheren Compliance aktiv kommuniziert.

Changemanagement - Chance oder Risiko

Chancen in den Mittelpunkt rücken

Changes erst dann anzugehen, wenn eine bestimmte Situation dazu führt, dass man sie unter Druck angehen muss, ist also keine gute Strategie.

Die Chancen sollten in den Mittelpunkt gerückt werden, denn sie sind ja da, sonst würde man den Change gar nicht erst planen. Natürlich sollte man darüber hinaus die Risiken nicht ignorieren, aber es sind eben „nur“ zusätzliche Aufgabenstellungen, die gelöst werden müssen. „Nur“ ist natürlich leicht gesagt – viele Changes können teilweise gravierende Risiken mit sich bringen, die sogar existenzbedrohend sein können. Umso wichtiger ist es die Aufgabenstellungen in A, B und C Problemen aufzuteilen. Risiken sind meistens A-Probleme, bei deren Lösung man sehr gründlich vorgehen sollte. Gründlich gedeutet, dass sie mehr Zeit in Anspruch nehmen als andere Probleme. Diese Zeit sollte man sich dadurch verschaffen, dass man Mechanismen schafft, den B- und C-Problemen weniger Aufmerksamkeit widmen zu müssen.

Die Zeitfresser im Changemanagement sind ähnlich wie die im Projektmanagement. Zum Beispiel das Zusammentragen der Daten über alle Informationen und Ressourcen, die man für den Change braucht, bindet viel Zeit, wenn sie nicht zentral zur Verfügung stehen, sondern in vielen sogenannten Datensilos liegen. Außerdem sollte man benötigte Prozesse und Services nicht immer wieder neu erfinden, sondern einfach auf etablierte zurückgreifen können. Auch die Steuerung, das Reporting und die Dokumentation sollte möglichst gut automatisiert sein.

Es deutet sich also schon an – eine gute Softwarelösung kann hier helfen.



Damit Sie das
Ruder in der
Hand behalten!

smart2project

Schafft Freiraum für die wichtigen Probleme

smart2project entlastet bei den B- und C-Problemen

smart2project ist das zentrale Datenfundament, das die drei Dimensionen der Unternehmensdaten (Personal, Prozesse/Services und Infrastruktur) abbildet und intelligent miteinander verknüpft. Somit stehen die Daten, die für den Change benötigt werden, zentral zur Verfügung und müssen nicht mühsam zusammengetragen werden - das spart viel Zeit.

Bei der Planung von Changes oder der Einbindung von Prozessen und Services kann man auf gespeicherte Projekte und Changes zurückgreifen - man muss das Rad nicht jedes mal neu erfinden. Auch so spart **smart2project** viel Zeit, die für die Lösung der wirklich wichtigen Probleme genutzt werden kann.

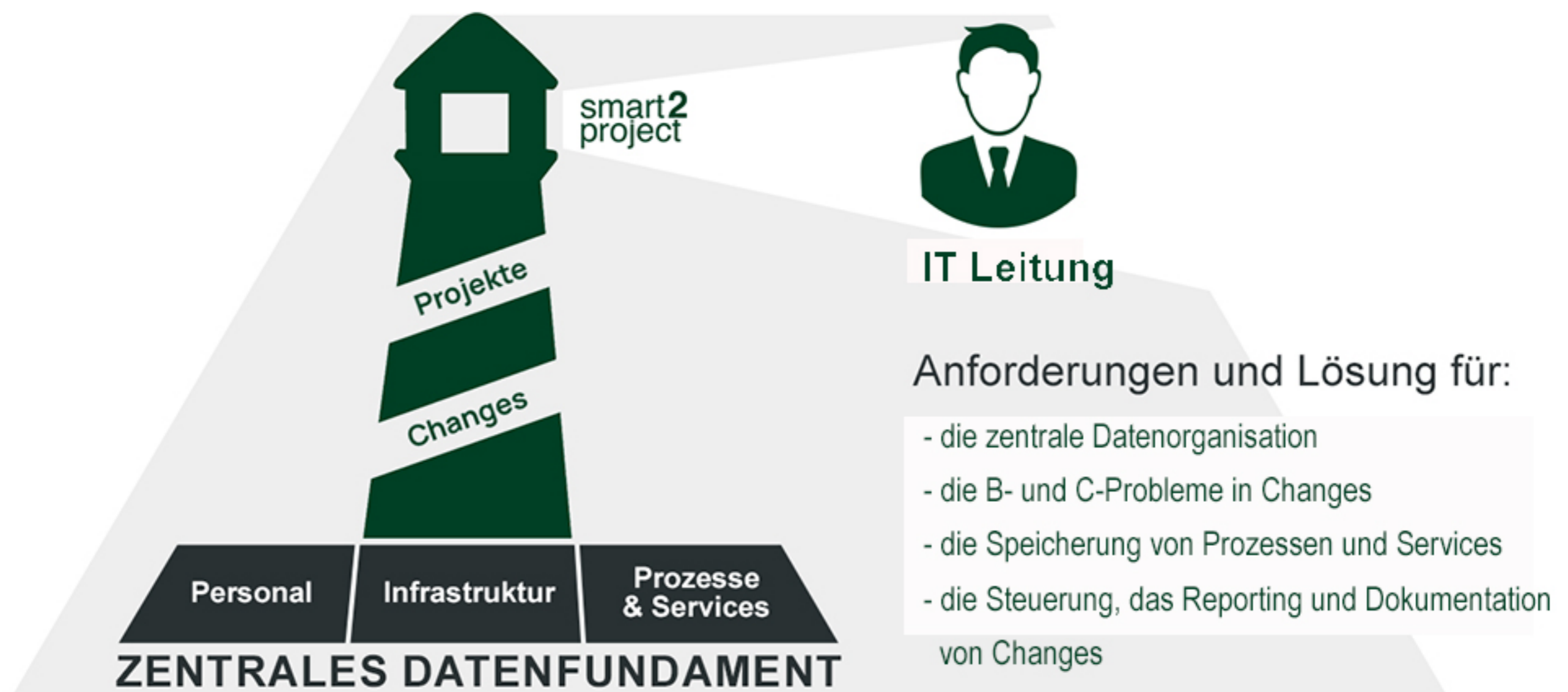
smart2project unterstützt außerdem bei der Planung, Organisation und Überwachung von Changes über die IT hinaus.

smart2project verschafft Übersicht und Transparenz über alle Changes in der gesamten Organisation und ermöglicht dem IT-Leiter einfach zu Steuern und zu Überwachen. In Zukunft erinnern nicht mehr die IT-Mitarbeiter, wenn notwendige Aufgaben zur Erledigung ausstehen, sondern die Software übernimmt den undankbaren Job.

 smart2
project

Damit Sie auf
einem guten
Kurs bleiben!

Die Changemanagement-Lösung



Über smart2success

Die smart2success GmbH ist ein deutscher Softwarehersteller aus dem niedersächsischen Hohenhameln bei Hildesheim. Das Unternehmen sieht sich als Entdecker und Wegbegleiter neuer Ansätze in der Arbeitswelt.

Aus der Vision heraus resultiert der Anspruch, eine Projekt-Workmanagement-Lösung anzubieten, die nicht nur von Experten genutzt werden kann, sondern auch die normalen „Menschen des Tuns“ bei der Projektarbeit unterstützt – denn alles im Leben ist ein Projekt. Grundlage dafür ist die Softwarelösung smart2project. Mit smart2project steht den Kunden ein zentrales Datenfundament zur Verfügung, das die drei Dimensionen der Unternehmensdaten 1. Personal, 2. Prozesse und Services und 3. Infrastruktur abbildet und intelligent miteinander verknüpft.

Darauf aufbauend entwickelt smart2success gemeinsam mit Kunden und Partnern Spezialmodule, wie zum Beispiel Servicemanagement, Changemanagement, Riskmanagement, Notfallmanagement und weitere.